

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. Juni 2023 15:30

Zitat von Aviator

Ich hatte neulich eine Diskussion mit einem Kollegen und wir haben festgestellt, dass nie Planungs- und Entwicklungsgespräche durchgeführt werden oder mal ein Unterrichtsbesuch zur Beratung. Gefühlt bekommt man einen Stundenplan vorgesetzt, je nach Schulform Vertretungsstunden on top und so geht das Jahr für Jahr. Ob man es gut macht oder nicht.. wie es einem dabei geht.. wo man sowohl für sich selbst als auch für das System Schule besonders effektiv sein könnte (mit Blick auf z.B. Fortbildungen nach Interesse) wird nie gefragt.

Also mein Schulleiter hat es durchaus so gemacht. Also nicht die Unterrichtsbesuche. Zugegeben, ich hatte jetzt in der Verwaltung in drei Jahren wesentlich mehr "Entwicklungsgespräche" als vorher in der Schule (also im jährlichen Durchschnitt), egal ob sie offiziell so hießen, oder ob in einem einzelnen Gespräch über Zukunft gesprochen wurde. Mein aktueller Chef hat allerdings um die 20 Leute, inklusive 2 Personen in der Zwischenebene, die auch dafür zuständig sind. In einer Schule mit 70-100 Kolleg*innen und einer SL mit 3-5 Personen, wo im Endeffekt aber nur SL und stellvertr. SL in der Form weisungsbefugt sind.... Wie soll es denn gehen?
(und ja, ich frage mich, wie es in Bayern mit den regelmäßigen Besuchen geht)